

## Was ist

### Konflikthaus e.V. gemeinnützig?

Ein Netzwerk aus Mediator\*innen und Trainer\*innen, die seit 2007 in der Konfliktbearbeitung in Berlin und Brandenburg tätig ist.

Wir arbeiten projektbezogen und haben AGs, die sich den Schwerpunkten Schule, Bürgerbeteiligung, Mediation in Arbeit und Wirtschaft widmen. Wir sind offen für Interessierte und bieten Hospitation und Praktika an. Zuverlässige Kommunikation und Teambildung ist uns wichtig und darauf verwenden wir Aufmerksamkeit und Zeit.

Wir richten uns mit unseren Angeboten und Projekten an Kinder, Jugendliche und Erwachsene – also an alle.

Wir kooperieren mit unseren Weiterbildungsprojekten eng mit der Fachhochschule Potsdam und bilden zertifizierte Mediator\*innen nach Mediationsgesetz (ZmediatAusbv) aus. Mehr Informationen hier: [www.mediationsweiterbildung.de](http://www.mediationsweiterbildung.de)

**Konflikthaus ist in seiner Idee und Ausrichtung einmalig in Deutschland und damit ein zukunftsweisendes Projekt für professionelles Konfliktmanagement.**

## Mediation für Kollegiumskonflikte

Überall da, wo Menschen zusammen arbeiten gibt es Konflikte. In jedem Kollegium einer Schule gibt es Konflikte. Das ist ganz normal.

Ungelöste Konflikte vergiften auf Dauer die Arbeitsatmosphäre. Sie machen eine konstruktive Zusammenarbeit unmöglich. Manchmal machen sie sogar krank.

Unsere Erfahrung ist, dass Konflikte, die von der Sach- auf die Beziehungsebene gelangt sind, sich nicht von allein auflösen. Sie müssen angesprochen und bearbeitet werden. Eine Mediatorin kann als allparteiliche Vermittlerin die Konfliktparteien auf der Suche nach einer guten Lösung unterstützen.

### Wir unterstützen Sie und Ihre Kolleg\*innen bei der Lösung von Konflikten

- zwischen Einzelpersonen
- zwischen Gruppen/Fachbereichen
- zwischen Schulleitung und Kollegium



[www.konflikthaus.de](http://www.konflikthaus.de)

Konflikthaus e.V. ist ein Netzwerk aus zertifizierten Mediator\*innen und Trainer\*innen, die seit vielen Jahren in der Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention tätig sind.

## Gemeinsam für eine gewaltfreie Schule



## Verbesserung der Kooperation zwischen Schule und Hort

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Hort wird oft als schwierig befunden. Sei es, dass es in den Lehrer-/Erzieher\*innenteams nicht gut klappt, dass die Kommunikation holprig läuft oder dass sich nicht alle in gleichem Maße geschätzt fühlen. Ziel der Veranstaltung ist es zunächst, eine Bestandsaufnahme zu machen. Konflikte werden identifiziert und Missstände benannt.

Gemeinsam suchen Erzieher\*innen und Lehrer\*innen nach Lösungsmöglichkeiten, konkrete Verabredungen für die zukünftige Kooperation werden getroffen. Je nachdem, ob sich die Konflikte noch auf der Sach- oder schon auf der Beziehungsebene befinden, können nach einer Konflikthanalyse auch Mediationen sinnvoll sein.

**Wir von Konflikthaus arbeiten im Team. Wir bleiben ganz nah an den konkreten Fragestellungen der Schule und helfen Ihnen, eine gute Lösung zu finden.**



**Dauer:** nach Absprache, auch abhängig von der jeweiligen Situation und der Größe des Kollegiums

**Ort:** an Ihrer Schule oder an einem externen Ort

**Kosten:** abhängig von der Größe des Kollegiums und der anvisierten Dauer

**Informationen bei:** [kontakt@konflikthaus.de](mailto:kontakt@konflikthaus.de)  
Kerstin Lück, Mediatorin und Trainerin  
Tessa Bertram, Mediatorin und Trainerin

## Maßnahmen/Interventionen

### Konflikthaus Seminarangebote zur Gewaltprävention und Förderung der Konfliktkultur für Schulen

**Anti-Mobbing** inkl. Cybermobbingprävention für Gruppen/Pädagog\*innen

**Anti-Gewalt-Training** für alle Erwachsene wie Schüler\*innen

**Coolness-Training** für mehrfachauffällige Kinder und Jugendliche

**Crashkurs** für Pädagog\*innen, die Schülermediator\*innen/  
Konfliktlots\*innen ausbilden wollen

**Demokratie-Lernen/Kinderrechte** für alle

**Feedbackkultur** für alle

**Gendertraining** / Reflexion der Geschlechterrollen/-stereotype

**Inter(trans-)kulturelle Kompetenz** (Diversity) für alle

**Klassenrat** für Klassen/Einführung für Pädagog\*innen

**Kollegiale Beratung** für Pädagog\*innen

**Konfliktcoaching** (Einzelgespräche)

**Konfrontative Pädagogik** in Zusammenarbeit mit Dr. Schanzenbacher

**Mediation** / Täter-Opfer-Ausgleich

**Mediationsausbildung** in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)

**Moderation und Konsensverfahren** für alle

**Partizipative Gestaltungsprojekte** in Zusammenarbeit mit  
Architekt\*innen und Kulturagent\*innen

**Schülermediator\*innen / Konfliktlots\*innen-Ausbildung**

**Soziales Lernen/Sozialkompetenz** für alle (vor allem neue) Klassen

**Starke Pädagog\*innen** Langzeitcoaching für Lehrende und Führungskräfte

**Streitkultur** für alle

**Teambildung/Teamfähigkeit** für alle

**Zertifikatskurs Trainer Soziales Lernen** (1 x / Jahr)

**Zertifikatskurs Schulmediation** (auf Anfrage)

## Schulentwicklung und Gewaltprävention

nur mit dem ganzen Kollegium!

Nach 1,5 Studientagen halten Sie den Rohdiamant für einen Maßnahmenkatalog im Umgang mit wiederkehrenden Konflikten in der Hand. Und Sie haben eine Steuerungsgruppe einberufen, die die wichtigsten Themen weiterentwickelt. Das gesamte Kollegium ist informiert und „mitgenommen“.

**Partizipation ist gelebt und umgesetzt.**  
Eltern- und Schülervertretungen werden beteiligt.

Dabei erweitern alle Beteiligten das Spektrum ihrer Schlüsselqualifikationen vor allem der **Sozial- und Konfliktkompetenz**.

**Zeit:** Das Programm dauert ca. 3- 4 Monate, das Kollegium arbeitet 1,5 Tage mit.

**Kosten:** Die Kosten trägt die Schule selbst, kann aber über die regionale Fortbildung der Bezirke Zuschüsse beantragen.  
Sponsoren und Stiftungen fördern das Programm.

**Das Thema erscheint Ihnen zu heiß?**  
Wir begleiten Sie und bringen den Prozess zu einem Ergebnis, mit dem es leichtfällt, weiterzuarbeiten.

**Kontakt:** [kontakt@konflikthaus.de](mailto:kontakt@konflikthaus.de)